

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2014

KMG Klinikum Mitte GmbH, Klinikum Pritzwalk

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 30.03.2016 um 15:41 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Platz für das Inhaltsverzeichnis.

Einleitung

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Braunschweig Heiderose	Leiterin Patientenmanagement	03395 685 0		h.braunschweig@kmg-kliniken.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Riefenstahl Wibke	Klinikgeschäftsführerin	03395 685 114	03395 685 129	w.riefenstahl@kmg-kliniken.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.kmg-kliniken.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

261201323

Standortnummer des Krankenhauses:

99

Hausanschrift:

KMG Klinikum Mitte GmbH, Klinikum Pritzwalk

Giesendorfer Weg 2A

16928 Pritzwalk

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de>

Postanschrift:

Giesendorfer Weg 2A

16928 Pritzwalk

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Anne-Grit	Bialojan	Chefärztin Geriatric	03395 / 685 - 292	03395 / 685 - 291	a.bialojan@kmg- kliniken.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Margret	Huth-Spiel	Leiterin Pflegedienst	03395 / 685 - 300	03395 / 685 - 129	m.huth-spiel@kmg- kliniken.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Riefenstahl	Wibke	Klinikgeschäftsführerin	03395 / 685 - 114	03395 / 685 - 129	w.riefenstahl@kmg- kliniken.de

II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird:

IK-Nummer des berichtenden Standorts:

261201323

Standortnummer des berichtenden Standorts:

02

Hausanschrift:

KMG Klinikum Mitte GmbH, Klinikum Pritzwalk Giesensdorfer Weg 2A
16928 Pritzwalk

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de>

Giesensdorfer Weg 2A

16928 Pritzwalk

Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Anne-Grit	Bialojan	Chefärztin Geriatric	03395 / 685 - 292	03395 / 685 - 291	a.bialojan@kmg-kliniken.de

Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Margret	Huth-Spiel	Leitung Pflegedienst	03395 / 685 - 300	03395 / 685 - 129	m.huth-spiel@kmg-kliniken.de

Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Riefenstahl	Wibke	Klinikgeschäftsführerin	03395 / 685 - 114	03395 / 685 - 129	w.riefenstahl@kmg-kliniken.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

KMG Kliniken plc

Art:

privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:
Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Sozialdienst
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP54	Asthmaschulung	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserschöpfung	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP69	Eigenblutspende	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	Auch Computergestützt
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	Kommt bei Bedarf auf Station
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychozialdienst	Psychische Testung und Gespräche, Entspannungstherapie
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Sonntagsvorlesung, Tag der offenen Tür
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Hilfsmittelberatung, Beratung zu Pflegestufe, -anträge, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Vegetarische Küche		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		Kopfhörer werden benötigt. Preis 2,60 Euro
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM50	Kinderbetreuung			
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,00 EUR pro Stunde 0,00 EUR pro Tag		
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		
NM42	Seelsorge			
NM18	Telefon am Bett	0,00 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,13 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		Es wird einmalig eine Grundgebühr von 1,50 Euro erhoben
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			Übernachtung mit Vollverpflegung 35,00 Euro, Übernachtung 25,00 Euro, Frühstück 2,00 Euro, Mittag und Abendbrot 4,00 Euro
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF23	Allergenarme Zimmer	
BF27	Beauftragter und Beauftragte für Patienten und Patientinnen mit Behinderungen und für „Barrierefreiheit“	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF24	Diätetische Angebote	Diät- und Diabetesberatung, spezielle Kostform
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	Elektrisch verstellbar bis 250kg
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	Patientenwaage, Patientenlifter, Toilettenstuhl, Rollstuhl, Rollator ect..
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	Anti-Thrombosestrümpfe bis Gr. 8 - sonst wickeln
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	Körperwaage rollstuhlbefahrbar
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

133 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

4317

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

8396

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	18,2 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	11,6 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	7,75 Vollkräfte	FÄ für Intensivmedizin und Leitender Arzt Notfallambulanz

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	84,5 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	1,5 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	4,5 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,5 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	2,5	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	1	Honorarkraft

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	1	
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	1	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	12	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	6	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1,5	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Diana Möller	Klinikgeschäftsführerin, KMG Klinikum Mitte GmbH, Klinikum Kyritz	033917 64 1102	033971 64 1101	d.moeller@kmg-kliniken.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?

Ja

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:

Krankenhausleitung

Tagungsfrequenz des Gremiums:

monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person:

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement:

eigenständige Position für Risikomanagement

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr. med.	Winfried	Knolle	Chefarzt Allgemein.-Visceral- und Gefäßchirurgie	03395 685 206	03395 685 205	w.knolle@kmg-kliniken.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	QM Hämotherapie (jährlicher Qualitätsbericht) 2015-06-23
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Konzept Notfallmanagement 2015-10-01
RM05	Schmerzmanagement	Konzept Schmerztherapie 2015-06-10
RM06	Sturzprophylaxe	Pflegestandards 2008-06-01
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Pflegestandards 2008-06-01
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Pflegestandards 2008-06-01
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Konzept - Umgang mit Medizinprodukten Zuständigkeit: Gerätebeauftragte der Bereiche in Zusammenarbeit mit der Medizintechnik 2015-10-01
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen: Qualitätszirkel:
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Pflegestandard 2008-06-01
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Checkliste zur präoperativen Erfassung des cardiopulmonalen Risikos 2015-08-01

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Sicherheits-Checkliste für Eingriffe im OP 2015-08-01
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Sicherheitscheckliste für Eingriffe im OP 2015-08-01
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Verfahrensanleitung für Anästhesie und Aufwachraum 2015-09-01
RM18	Entlassungsmanagement	Konzept Schmerztherapie / Punkt 6: Entlassmanagement 2015-06-10

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja

Tagungsfrequenz:

quartalsweise

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:

Qualitätszirkel

Bestandteil der M&M-Konferenzen

Nummer:	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2015-10-01
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	quartalsweise

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Nein

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:

1

Kommentar / Erläuterung:

Prof. Dr. med. Podbielski

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:

1

Kommentar / Erläuterung:

Chefarzt Dr. med. Mielke

Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – "Hygienefachkräfte" (HFK):

1

Kommentar / Erläuterung:

Schw. Jana Dorne, Hygienefachkraft

Hygienebeauftragte in der Pflege:

7

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
	Riefenstahl	Wibke	Verwaltungsdirektorin	03395685114	03395685129	w.riefenstahl@kmg-kliniken.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	CDAD-KISS ITS-KISS MRSA-KISS OP-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRE Netzwerk Ostprignitz-Ruppin	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission	halbjährlich	
HM07	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening		
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		4x jährlich - Pflichtthema (siehe Fortbildungskalender 2014)

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Pflegedienstleitung

Ärztliche Direktorin

Klinikgeschäftsführer

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement

(Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):

Nein

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:

Ja

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:

Nein

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Verantwortlich: alle Mitarbeiter

Information an die Mitarbeiter, Abteilungsleiter und Klinikleitung

Einzuleitende Maßnahmen oder Verbesserungsmöglichkeiten werden besprochen.

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:

Ja

Patientenbefragungen:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Fragebögen werden bei der Aufnahme dem Patienten mitgegeben.

Einweiserbefragungen:

Ja

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Riefenstahl	Wibke	Klinikgeschäftsführerin	03395685114	03395685129	w.riefenstahl@kmg-kliniken.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Monika	Beckerwerth	Sozialarbeiterin	03395685312	03395685314	m.beckerwerth@kmg-kliniken.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Klinik für Plastische Chirurgie

B-[1].1 Name [Klinik für Plastische Chirurgie]

Klinik für Plastische Chirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Giesensdorfer Weg 2A

16928 Pritzwalk

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Giesensdorfer Weg 2A, 16928 Pritzwalk	http://www-kliniken.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Christian Roessing	Leitender Arzt Plastische Chirurgie	03395 / 685 - 206	03395 / 685 - 205	c.roessing@kmg-kliniken.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Plastische Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Plastische Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VI20	Intensivmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Plastische Chirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Plastische Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

198

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C44	46	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
L72	23	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
L89	18	Dekubitalgeschwür und Druckzone
L02	9	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
D17	6	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
T81	6	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
D48	5	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
N62	5	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
E11	4	Diabetes mellitus, Typ 2

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
L73	4	Sonstige Krankheiten der Haarfollikel
L74	4	Krankheiten der ekkrinen Schweißdrüsen
L90	4	Atrophische Hautkrankheiten
Z76	4	Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen
A41	< 4	Sonstige Sepsis
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
C49	< 4	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
D04	< 4	Carcinoma in situ der Haut
D22	< 4	Melanozytennävus
D23	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen der Haut
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
H00	< 4	Hordeolum und Chalazion
H02	< 4	Sonstige Affektionen des Augenlides
H61	< 4	Sonstige Krankheiten des äußeren Ohres
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I70	< 4	Atherosklerose
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
K42	< 4	Hernia umbilicalis
L03	< 4	Phlegmone
L05	< 4	Pilonidalzyste
L23	< 4	Allergische Kontaktdermatitis
L30	< 4	Sonstige Dermatitis
L57	< 4	Hautveränderungen durch chronische Exposition gegenüber nichtionisierender Strahlung
L81	< 4	Sonstige Störungen der Hautpigmentierung
L82	< 4	Seborrhoische Keratose
L85	< 4	Sonstige Epidermisverdickung
L91	< 4	Hypertrophe Hautkrankheiten
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
M10	< 4	Gicht
M21	< 4	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M70	< 4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M72	< 4	Fibromatosen
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
N60	< 4	Gutartige Mammadyplasie [Brustdrüsendysplasie]

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N64	< 4	Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
Q17	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres
Q67	< 4	Angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten des Kopfes, des Gesichtes, der Wirbelsäule und des Thorax
Q74	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)
Q83	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Mamma [Brustdrüse]
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S62	< 4	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S63	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
T00	< 4	Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen
T21	< 4	Verbrennung oder Verätzung des Rumpfes
T22	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand
T23	< 4	Verbrennung oder Verätzung des Handgelenkes und der Hand
T24	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
T25	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Knöchelregion und des Fußes
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
Z42	< 4	Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-894	48	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-857	24	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien
5-896	16	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-903	16	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-902	15	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-895	12	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-916	10	Temporäre Weichteildeckung
5-892	7	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-852	6	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-884	5	Mammareduktionsplastik

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-907	5	Revision einer Hautplastik
5-901	4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
5-906	4	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-091	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
5-096	< 4	Andere Rekonstruktion der Augenlider
5-097	< 4	Blepharoplastik
5-181	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres
5-182	< 4	Resektion der Ohrmuschel
5-184	< 4	Plastische Korrektur abstehender Ohren
5-217	< 4	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase
5-218	< 4	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-545	< 4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-546	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-789	< 4	Andere Operationen am Knochen
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-864	< 4	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-865	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß
5-870	< 4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-877	< 4	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren
5-879	< 4	Andere Exzision und Resektion der Mamma
5-886	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma
5-889	< 4	Andere Operationen an der Mamma
5-904	< 4	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Entnahmestelle
5-905	< 4	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle
5-911	< 4	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut
5-925	< 4	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-097	7	Blepharoplastik
5-184	4	Plastische Korrektur absteher Ohren
5-096	< 4	Andere Rekonstruktion der Augenlider
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-909	< 4	Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2,6 Vollkräfte	76,15384	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,6 Vollkräfte	330,00000	

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	10 Vollkräfte	19,80000	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,5 Vollkräfte	396,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

B-[2] Fachabteilung Klinik für Traumatologie und Unfallchirurgie

B-[2].1 Name [Klinik für Traumatologie und Unfallchirurgie]

Klinik für Traumatologie und Unfallchirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Giesensdorfer Weg 2A

16928 Pritzwalk

Postanschrift:

16928 Pritzwalk

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Giesensdorfer Weg 2A, 16928 Pritzwalk	http://www.kmg-kliniken.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Manfred Körber	Chefarzt Traumatologie und Unfallchirurgie	03395 / 685 - 201	03395 / 685 - 211	m.koerber@kmg-kliniken.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Traumatologie und

Unfallchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Traumatologie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VI20	Intensivmedizin	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernung	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Traumatologie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC71	Notfallmedizin	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	Arthrose Fuß, Schulter, Knie / BG
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Nur Unfallfolgen / akut

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Traumatologie und Unfallchirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Traumatologie und Unfallchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

1532

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S06	290	Intrakranielle Verletzung
S82	87	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
M75	74	Schulterläsionen
S72	73	Fraktur des Femurs
M16	65	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
L03	59	Phlegmone
S52	59	Fraktur des Unterarmes
M17	49	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S42	46	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S83	45	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M54	44	Rückenschmerzen
M23	40	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
S30	39	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S20	36	Oberflächliche Verletzung des Thorax
M51	35	Sonstige Bandscheibenschäden
S22	28	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S32	24	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M25	21	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
S92	21	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
S80	20	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
T84	20	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M70	17	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
S70	16	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S43	15	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S61	15	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
S02	14	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
Z76	14	Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen
S86	13	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
S93	13	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
M21	11	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
S01	10	Offene Wunde des Kopfes
T81	10	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
S73	9	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
S81	9	Offene Wunde des Unterschenkels
M19	8	Sonstige Arthrose
M22	8	Krankheiten der Patella
S40	8	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
S62	8	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
M20	7	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M10	6	Gicht
S97	6	Zerquetschung des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
M13	5	Sonstige Arthritis
M53	5	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M67	5	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M79	5	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M94	5	Sonstige Knorpelkrankheiten
S13	5	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S46	5	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S90	5	Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes
S91	5	Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes
M24	4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M72	4	Fibromatosen
S12	4	Fraktur im Bereich des Halses
S51	4	Offene Wunde des Unterarmes
A41	< 4	Sonstige Sepsis
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
A49	< 4	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
F07	< 4	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F19	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
G93	< 4	Sonstige Krankheiten des Gehirns
G97	< 4	Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M00	< 4	Eitrige Arthritis
M02	< 4	Reaktive Arthritiden
M11	< 4	Sonstige Kristall-Arthropathien
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M76	< 4	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
M87	< 4	Knochennekrose
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
S00	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S08	< 4	Traumatische Amputation von Teilen des Kopfes

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S10	< 4	Oberflächliche Verletzung des Halses
S23	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern im Bereich des Thorax
S31	< 4	Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S33	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S36	< 4	Verletzung von intraabdominalen Organen
S39	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S53	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
S56	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarmes
S57	< 4	Zerquetschung des Unterarmes
S60	< 4	Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand
S63	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S66	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S68	< 4	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand
T06	< 4	Sonstige Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen, anderenorts nicht klassifiziert
T23	< 4	Verbrennung oder Verätzung des Handgelenkes und der Hand
T29	< 4	Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer Körperregionen
T43	< 4	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
T75	< 4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-820	75	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-794	61	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-814	61	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-812	58	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-900	58	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-790	49	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-896	44	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-793	35	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-822	35	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-787	34	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-859	16	Anderer Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-808	14	Arthrodesen
5-855	14	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide
5-810	13	Arthroskopische Gelenkrevision
5-839	13	Anderer Operationen an der Wirbelsäule
5-792	10	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-821	10	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-894	10	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-800	9	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-916	9	Temporäre Weichteildeckung
5-813	8	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-811	7	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-829	7	Anderer gelenkplastische Eingriffe
5-892	7	Anderer Inzision an Haut und Unterhaut
5-79b	6	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-795	5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-797	5	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus
5-805	5	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-823	5	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-903	5	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-782	4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-796	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-819	4	Anderer arthroskopische Operationen
5-840	4	Operationen an Sehnen der Hand
5-902	4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-186	< 4	Plastische Rekonstruktion von Teilen der Ohrmuschel
5-340	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura
5-455	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-469	< 4	Anderer Operationen am Darm
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-791	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-79a	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-801	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-804	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-806	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-809	< 4	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
5-836	< 4	Spondylodese
5-83b	< 4	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-846	< 4	Arthrodesen an Gelenken der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-853	< 4	Rekonstruktion von Muskeln
5-854	< 4	Rekonstruktion von Sehnen
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			Ambulante Behandlung von Patienten mit Arbeitswege- bzw. Arbeitsunfallfolgen
AM16	Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie)			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	278	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
5-811	77	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-810	56	Arthroskopische Gelenkrevision
5-787	40	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-841	40	Operationen an Bändern der Hand
5-056	25	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-780	25	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-840	4	Operationen an Sehnen der Hand
5-859	4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-79a	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5 Vollkräfte	306,39999	

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3 Vollkräfte	510,66666	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	17 Vollkräfte	90,11764	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	1532,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

B-[3] Fachabteilung Klinik für Geriatrie

B-[3].1 Name [Klinik für Geriatrie]

Klinik für Geriatrie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0200

Hausanschrift:

Giesendorfer Weg 2A

16928 Pritzwalk

Postanschrift:

16928 Pritzwalk

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Giesendorfer Weg 2A, 16928 Pritzwalk	http://www.kmg-kliniken.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Anne-Grit Bialojan	Chefärztin Geriatrie	03395 / 685 - 292	03395 / 685 - 291	a.bialojan@kmg-kliniken.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Geriatrie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Geriatrie	Kommentar / Erläuterung
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	Coloskopie
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Spirometrie, Langzeit-EKG, Langzeit-RR
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Spirometrie
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern	Augenarzt als Belegarzt
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Sonographie, ERCP
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Gastroskopie, Coloskopie
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Langzeit-EKG, Monitor
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Sonographie, CT, Labor
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	Psychologisches Assessment
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VR04	Duplexsonographie	
VI35	Endoskopie	
VI20	Intensivmedizin	
VR02	Native Sonographie	
VI38	Palliativmedizin	
VR16	Phlebographie	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Geriatrie	Kommentar / Erläuterung
VI42	Transfusionsmedizin	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Geriatrie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Geriatrie]

Vollstationäre Fallzahl:

1015

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S72	90	Fraktur des Femurs
I50	68	Herzinsuffizienz
S32	39	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S42	35	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S06	34	Intrakranielle Verletzung
J18	32	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I63	30	Hirnfarkt
N39	28	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
J44	27	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
M16	23	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
S30	22	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
M54	21	Rückenschmerzen
S22	20	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
N17	19	Akutes Nierenversagen
S52	19	Fraktur des Unterarmes
A04	18	Sonstige bakterielle Darminfektionen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A09	17	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A41	15	Sonstige Sepsis
E11	15	Diabetes mellitus, Typ 2
E86	15	Volumenmangel
R29	15	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
S82	15	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
I21	13	Akuter Myokardinfarkt
I25	13	Chronische ischämische Herzkrankheit
I48	13	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
M17	13	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
K29	11	Gastritis und Duodenitis
F05	10	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
T84	9	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
I10	8	Essentielle (primäre) Hypertonie
I11	8	Hypertensive Herzkrankheit
I13	8	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit
I70	8	Atherosklerose
J40	8	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
R26	8	Störungen des Ganges und der Mobilität
S20	8	Oberflächliche Verletzung des Thorax
I61	7	Intrazerebrale Blutung
J96	7	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K74	7	Fibrose und Zirrhose der Leber
R55	7	Synkope und Kollaps
A46	6	Erysipel [Wundrose]
F01	6	Vaskuläre Demenz
F45	6	Somatoforme Störungen
G20	6	Primäres Parkinson-Syndrom
I44	6	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
K57	6	Divertikulose des Darmes
S70	6	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
F32	5	Depressive Episode
G30	5	Alzheimer-Krankheit
G40	5	Epilepsie
J15	5	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
K25	5	Ulcus ventriculi
K56	5	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
L03	5	Phlegmone
L89	5	Dekubitalgeschwür und Druckzone
S43	5	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S80	5	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
B99	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C16	4	Bösartige Neubildung des Magens
C18	4	Bösartige Neubildung des Kolons
D62	4	Akute Blutungsanämie
I49	4	Sonstige kardiale Arrhythmien
J20	4	Akute Bronchitis
K80	4	Cholelithiasis
M10	4	Gicht
M25	4	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M42	4	Osteochondrose der Wirbelsäule
M47	4	Spondylose
N18	4	Chronische Nierenkrankheit
R42	4	Schwindel und Taumel
S40	4	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
S92	4	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
A48	< 4	Sonstige bakterielle Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
A49	< 4	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
D64	< 4	Sonstige Anämien
F03	< 4	Nicht näher bezeichnete Demenz
F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F23	< 4	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F41	< 4	Andere Angststörungen
G21	< 4	Sekundäres Parkinson-Syndrom
G45	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G91	< 4	Hydrozephalus
I26	< 4	Lungenembolie
I35	< 4	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
I67	< 4	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
I80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K51	< 4	Colitis ulcerosa
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K82	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenblase
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M75	< 4	Schulterläsionen
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
N30	< 4	Zystitis
R07	< 4	Hals- und Brustschmerzen
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-550	798	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
3-200	12	Native Computertomographie des Schädels
8-930	12	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
8-501	< 4	Tamponade einer Ösophagusblutung
8-561	< 4	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-931	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-980	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4,6 Vollkräfte	220,65217	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2 Vollkräfte	507,50000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Innere Medizin und Geriatrie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatrie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	34 Vollkräfte	29,85294	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	3 Vollkräfte	338,33333	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,5 Vollkräfte	676,66666	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

B-[4] Fachabteilung Klinik für Ophthalmologie

B-[4].1 Name [Klinik für Ophthalmologie]

Klinik für Ophthalmologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2700

Hausanschrift:

Giesensdorfer Weg 2A

16928 Pritzwalk

Postanschrift:

16928 Pritzwalk

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Giesensdorfer Weg 2A, 16928 Pritzwalk	http://www.kmg-kliniken.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Bull Holger	Belegarzt Ophthalmologie	033983 / 760	033983 / 76 - 119	info@augenkliniki-grosspaukowitz.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Ophthalmologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Ophthalmologie	Kommentar / Erläuterung
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern	
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	
VA16	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA14	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen	
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA15	Plastische Chirurgie	

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Ophthalmologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen [Klinik für Ophthalmologie]

Vollstationäre Fallzahl:

34

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
H25	18	Cataracta senilis
H40	14	Glaukom
H26	< 4	Sonstige Kataraktformen
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-144	19	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
5-134	14	Senkung des Augeninnendruckes durch nicht filtrierende Operationen
5-115	< 4	Naht der Konjunktiva

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1 Personen	34,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ04	Augenheilkunde	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	2 Vollkräfte	17,00000	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

B-[5] Fachabteilung Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

B-[5].1 Name [Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie]

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Giesensdorfer Weg 2A

16928 Pritzwalk

Postanschrift:

16928 Pritzwalk

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Giesensdorfer Weg 2A, 16928 Pritzwalk	http://www.kmg-kliniken.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Winfried Knolle	Chefarzt Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie	03395 / 685 - 206	03395 / 685 - 205	W.Knolle@kmg-kliniken.de

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC61	Dialysehuntchirurgie	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VI20	Intensivmedizin	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC71	Notfallmedizin	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC62	Portimplantation	
VA17	Spezialsprechstunde	
VC24	Tumorchirurgie	

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

1380

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K80	98	Cholelithiasis
K56	90	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K40	89	Hernia inguinalis
K52	83	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K35	58	Akute Appendizitis
K29	54	Gastritis und Duodenitis
K57	51	Divertikulose des Darmes
N39	50	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
I70	44	Atherosklerose
K59	43	Sonstige funktionelle Darmstörungen
E04	37	Sonstige nichttoxische Struma
L02	33	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
A09	30	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K85	25	Akute Pankreatitis
L03	23	Phlegmone
N20	23	Nieren- und Ureterstein
C20	22	Bösartige Neubildung des Rektums
K25	22	Ulcus ventriculi
R10	22	Bauch- und Beckenschmerzen
L05	21	Pilonidalzyste
E11	20	Diabetes mellitus, Typ 2
K61	20	Abszess in der Anal- und Rektalregion
C18	18	Bösartige Neubildung des Kolons
K43	17	Hernia ventralis
K64	17	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
I83	16	Varizen der unteren Extremitäten
K60	16	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
Z76	16	Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen
A04	15	Sonstige bakterielle Darminfektionen
K63	14	Sonstige Krankheiten des Darmes
K66	14	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
D12	11	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
K62	10	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
I74	9	Arterielle Embolie und Thrombose
I80	8	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K36	8	Sonstige Appendizitis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K51	8	Colitis ulcerosa
N30	8	Zystitis
T81	8	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
A41	7	Sonstige Sepsis
A46	7	Erysipel [Wundrose]
E05	7	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
K92	7	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
C16	6	Bösartige Neubildung des Magens
K44	6	Hernia diaphragmatica
L72	6	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
M10	6	Gicht
A08	5	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
F10	5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
K21	5	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K41	5	Hernia femoralis
K55	5	Gefäßkrankheiten des Darmes
C78	4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
D37	4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
K26	4	Ulcus duodeni
K31	4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K42	4	Hernia umbilicalis
K74	4	Fibrose und Zirrhose der Leber
K83	4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
A02	< 4	Sonstige Salmonelleninfektionen
C19	< 4	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C23	< 4	Bösartige Neubildung der Gallenblase
C25	< 4	Bösartige Neubildung des Pankreas
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D50	< 4	Eisenmangelanämie
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
E06	< 4	Thyreoiditis
E86	< 4	Volumenmangel
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I65	< 4	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
K14	< 4	Krankheiten der Zunge
K20	< 4	Ösophagitis
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K37	< 4	Nicht näher bezeichnete Appendizitis
K58	< 4	Reizdarmsyndrom
K65	< 4	Peritonitis
K86	< 4	Sonstige Krankheiten des Pankreas
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
M47	< 4	Spondylose
M51	< 4	Sonstige Bandscheibenschäden
M54	< 4	Rückenschmerzen
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
N10	< 4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
N82	< 4	Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes
N83	< 4	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
Q43	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Darmes
R04	< 4	Blutung aus den Atemwegen
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
R13	< 4	Dysphagie
R19	< 4	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
T78	< 4	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-530	88	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-511	81	Cholezystektomie
5-470	65	Appendektomie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-063	41	Thyreoidektomie
5-895	27	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-455	26	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-490	23	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-897	21	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-894	18	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-493	17	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-896	16	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-399	15	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-469	15	Andere Operationen am Darm
5-892	15	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-536	12	Verschluss einer Narbenhernie
5-484	10	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-864	10	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-061	8	Hemithyreoidektomie
5-491	8	Operative Behandlung von Analfisteln
5-311	7	Temporäre Tracheostomie
5-393	7	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5-541	7	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-916	7	Temporäre Weichteildeckung
5-465	6	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
5-492	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-865	6	Amputation und Exartikulation Fuß
5-448	5	Andere Rekonstruktion am Magen
5-454	5	Resektion des Dünndarmes
5-467	5	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-380	4	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-385	4	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-485	4	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung
5-534	4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-535	4	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-312	< 4	Permanente Tracheostomie
5-381	< 4	Endarteriektomie
5-389	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen
5-394	< 4	Revision einer Blutgefäßoperation
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-413	< 4	Splenektomie
5-430	< 4	Gastrotomie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-431	< 4	Gastrostomie
5-437	< 4	(Totale) Gastrektomie
5-445	< 4	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-456	< 4	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie
5-459	< 4	Bypass-Anastomose des Darmes
5-460	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
5-461	< 4	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff
5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-499	< 4	Andere Operationen am Anus
5-501	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
5-502	< 4	Anatomische (typische) Leberresektion
5-512	< 4	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym)
5-531	< 4	Verschluss einer Hernia femoralis
5-540	< 4	Inzision der Bauchwand
5-543	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-545	< 4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-549	< 4	Andere Bauchoperationen
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
5-634	< 4	Rekonstruktion des Funiculus spermaticus
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-866	< 4	Revision eines Amputationsgebietes
5-932	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-98c	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	458	Diagnostische Koloskopie
5-452	68	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-444	53	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-534	21	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-399	20	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-385	15	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-493	5	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6 Vollkräfte	230,00000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6 Vollkräfte	230,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF30	Palliativmedizin	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	17 Vollkräfte	81,17647	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	1 Vollkräfte	1380,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

B-[6] Fachabteilung Klinik für Gynäkologie

B-[6].1 Name [Klinik für Gynäkologie]

Klinik für Gynäkologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Giesendorfer Weg 2A

16928 Pritzwalk

Postanschrift:

16928 Pritzwalk

Internet:

<http://www.kmg-kliniken.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Giesendorfer Weg 2A, 16928 Pritzwalk	http://www.kmg-kliniken.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Marita Becker	Leitende Ärztin	03395 / 685 - 401	03395 / 685 - 403	m.becker@kmg-kliniken.de

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Gynäkologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Gynäkologie	Kommentar / Erläuterung
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG16	Urogynäkologie	Diagnostik, konservative und operative Therapie

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Gynäkologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].5 Fallzahlen [Klinik für Gynäkologie]

Vollstationäre Fallzahl:

158

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
D27	33	Gutartige Neubildung des Ovars
D25	22	Leiomyom des Uterus
N81	19	Genitalprolaps bei der Frau
N70	12	Salpingitis und Oophoritis
N39	11	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
O20	8	Blutung in der Frühschwangerschaft

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N94	5	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
N99	5	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
N73	4	Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken
N76	4	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
N80	4	Endometriose
D39	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
N71	< 4	Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
N82	< 4	Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes
N83	< 4	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
N84	< 4	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
N87	< 4	Dysplasie der Cervix uteri
N88	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri
N89	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina
N90	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums
N92	< 4	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
N93	< 4	Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung
N95	< 4	Klimakterische Störungen
O00	< 4	Extrauterin gravidität
O02	< 4	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
O03	< 4	Spontanabort
O04	< 4	Ärztlich eingeleiteter Abort
O14	< 4	Präeklampsie
O21	< 4	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O86	< 4	Sonstige Wochenbettinfektionen
Z30	< 4	Kontrazeptive Maßnahmen

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-683	45	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-651	26	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-653	8	Salpingoovariektomie
5-704	8	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-657	7	Adhäsilyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-593	5	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
5-690	5	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-661	< 4	Salpingektomie
5-663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-681	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-684	< 4	Zervixstumpfexstirpation
5-701	< 4	Inzision der Vagina
5-706	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina
5-712	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
5-744	< 4	Operationen bei Extrauterin gravidität

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-672	113	Diagnostische Hysteroskopie
1-471	112	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-751	24	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
1-472	15	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
5-671	9	Konisation der Cervix uteri
5-690	8	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-691	6	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-711	< 4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1 Personen	158,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	4,5 Vollkräfte	35,11111	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,5 Vollkräfte	316,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[6].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: [KMG Klinikum Pritzwalk] (z. B. Krankenhaus, Standort, Betriebsstätte, Fachabteilung/ Organisationseinheit)

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	42	100,0	
Cholezystektomie	90	98,9	
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	51	100,0	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	67	100,0	
Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	8	100,0	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	67	100,0	
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	9	88,9	
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	36	97,2	
Mammachirurgie	< 4		
Pflege: Dekubitusprophylaxe	276	100,0	Aufgrund der Überlieger 2013/2014 erscheint bei allen IST- und SOLL-Werten in der Dekubituserfassung die Gesamtrate für alle 3 Standorte. Ab 01.01.2014 wurde die Auswertung standortbezogen vorgenommen.

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: [KMG Klinikum Pritzwalk]

(z. B. Standort, Betriebsstätte, Fachabteilung/Organisationseinheit)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) mäßig	5) 97,77 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 97,71 / 97,82	8) 18 / 42 9) 42,86 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 29,12 / 57,79	12) A41 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 97,86 6) Nicht definiert 7) 97,8 / 97,92	8) 10 / 24 9) 41,67 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 24,47 / 61,17	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 95,45 6) Nicht definiert 7) 95,03 / 95,83	8) 8 / 18 9) 44,44 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 24,56 / 66,28	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 95,31 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 95,22 / 95,4	8) 12 / 22 9) 54,55 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 34,66 / 73,08	12) A41 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) schwach	5) 96,8 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 96,61 / 96,97	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 92,46 6) nicht festgelegt 7) 92,31 / 92,6	8) 29 / 31 9) 93,55 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 79,28 / 98,21	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage 3) nein	4) mäßig	5) 98,53 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 98,47 / 98,58	8) 38 / 39 9) 97,44 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 86,82 / 99,55	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit mittlerem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 97,75 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 97,52 / 97,96	8) 17 / 18 9) 94,44 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 74,24 / 99,01	12) U32 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Kein Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit hohem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 1,26 6) Sentinel-Event 7) 0,85 / 1,87	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung 3) nein	4) gut	5) 94,73 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 94,62 / 94,84	8) 9 / 25 9) 36,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 20,25 / 55,48	12) A41 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung 3) nein	4) schwach	5) 97,78 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,7 / 97,85	8) 7 / 9 9) 77,78 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 45,26 / 93,68	12) U32 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) gut	5) 12,97 6) Nicht definiert 7) 12,84 / 13,1	8) 5 / 42 9) 11,90 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 5,19 / 25,00	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 94,84 6) >= 98,00 % (Zielbereich) 7) 94,75 / 94,93	8) 30 / 42 9) 71,43 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 56,43 / 82,83	12) U32 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,99 6) Nicht definiert 7) 0,98 / 1	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit niedrigem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 1,37 6) nicht festgelegt 7) 1,26 / 1,48	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit mittlerem Risiko 3) nein	4) gut	5) 7,22 6) nicht festgelegt 7) 7,09 / 7,34	8) 4 / 38 9) 10,53 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 4,17 / 24,13	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit hohem Risiko 3) nein	4) mäßig	5) 20,95 6) nicht festgelegt 7) 20,25 / 21,66	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk 3) ja	4) schwach	5) 99,65 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 99,59 / 99,69	8) 26 / 26 9) 100,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 87,13 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Operation nach über 48 Stunden nach Aufnahme im Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 12,29 6) $\leq 15,00\%$ (Toleranz-bereich) 7) 12,1 / 12,49	8) 11 / 67 9) 16,42 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 9,42 / 27,06	12) U32 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) Nicht definiert 7) 0,97 / 1,09	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) gut	5) 2,82 6) Nicht definiert 7) 2,72 / 2,92	8) 0 / 67 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 5,42	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) mäßig	5) 0,7 6) nicht festgelegt 7) 0,63 / 0,78	8) 0 / 26 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 12,87	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) mäßig	5) 1,03 6) x 7) 0,97 / 1,09	8) 0 / 67 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 5,42	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit schwerer Allgemeinerkrankung (ASA 3) 3) nein	4) gut	5) 5,01 6) nicht festgelegt 7) 4,85 / 5,17	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei ansonsten gesunden oder leicht erkrankten Patienten (ASA 1 oder 2) 3) nein	4) gut	5) 0,69 6) nicht festgelegt 7) 0,6 / 0,79	8) 0 / 12 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) /	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk 3) nein	4) gut	5) 5,86 6) nicht festgelegt 7) 5,65 / 6,07	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels fixierender Metallteile 3) nein	4) gut	5) 4,67 6) nicht festgelegt 7) 4,5 / 4,84	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1 6) nicht festgelegt 7) 0,96 / 1,03	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Lageveränderung bzw. Funktionsstörung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,04	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks nach Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,08	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,98 6) x 7) 0,93 / 1,04	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,95 / 1	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) mäßig	5) 97,53 6) nicht festgelegt 7) 97,45 / 97,6	8) 68 / 68 9) 100,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 94,65 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) gut	5) 95,84 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,75 / 95,94	8) 66 / 68 9) 97,06 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 89,90 / 99,19	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) gut	5) 99,69 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,66 / 99,71	8) 68 / 68 9) 100,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 94,65 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) schwach	5) 0,95 6) nicht festgelegt 7) 0,9 / 1	8) 0 / 68 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 5,35	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) schwach	5) 0,27 6) nicht festgelegt 7) 0,25 / 0,3	8) 0 / 68 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 5,35	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) schwach	5) 0,42 6) x 7) 0,39 / 0,46	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) mäßig	5) 1,43 6) Nicht definiert 7) 1,37 / 1,48	8) 4 / 68 9) 5,88 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 2,31 / 14,17	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) mäßig	5) 0,19 6) nicht festgelegt 7) 0,17 / 0,22	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) U32 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,02	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,96 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,05	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) mäßig	5) 0,9 6) x 7) 0,83 / 0,97	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,95 6) nicht festgelegt 7) 0,91 / 0,99	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,86 / 1,08	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks 3) nein	4) gut	5) 98,67 6) nicht festgelegt 7) 98,6 / 98,73	8) 34 / 35 9) 97,14 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 85,47 / 99,49	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) gut	5) 96,86 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 96,77 / 96,95	8) 35 / 35 9) 100,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 90,11 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) schwach	5) 99,68 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,65 / 99,71	8) 35 / 35 9) 100,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 90,11 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Ausreichende Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks nach der Operation 3) nein	4) gut	5) 92,04 6) nicht festgelegt 7) 91,89 / 92,18	8) 29 / 34 9) 85,29 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 69,87 / 93,55	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) mäßig	5) 0,26 6) Nicht definiert 7) 0,24 / 0,29	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) mäßig	5) 1,15 6) nicht festgelegt 7) 1,09 / 1,21	8) 0 / 35 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 9,89	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,1 6) nicht festgelegt 7) 0,08 / 0,12	8) 0 / 35 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) /	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,84 6) x 7) 0,76 / 0,94	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) D50 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,92 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 0,97	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,23	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase 3) nein	4) schwach	5) 0,12 6) nicht festgelegt 7) 0,1 / 0,13	8) 0 / 89 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) /	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase mittels Bauchspiegelung (Laparoskopie) 3) nein	4) schwach	5) 1,26 6) nicht festgelegt 7) 1,19 / 1,33	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Gallenblasenentfernung	2) Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,94 6) nicht festgelegt 7) 0,82 / 1,08	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,07 6) nicht festgelegt 7) 1,04 / 1,1	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) U32 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten ohne lebensbedrohliche Grunderkrankung (ASA 1-3) 3) nein	4) schwach	5) 0,12 6) nicht festgelegt 7) 0,1 / 0,14	8) 0 / 89 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) /	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase 3) nein	4) mäßig	5) 2,56 6) nicht festgelegt 7) 2,49 / 2,64	8) 7 / 89 9) 7,87 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 3,86 / 15,36	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Gallenblasenentfernung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,93 / 1,03	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,9 6) nicht festgelegt 7) 0,86 / 0,95	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 13,36 6) nicht festgelegt 7) 12,87 / 13,86	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) U32 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 91,06 6) >= 78,05 % (5. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 90,74 / 91,37	8) 17 / 17 9) 100,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 81,57 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken 3) nein	4) schwach	5) 1,57 6) nicht festgelegt 7) 1,45 / 1,7	8) 0 / 28 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 12,06	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Operation an der Brust	2) Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium 3) nein	4) schwach	5) 0,25 6) <= 5,00 % (Toleranz-bereich) 7) 0,16 / 0,4	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium und Behandlung unter Erhalt der Brust 3) nein	4) mäßig	5) 14,07 6) <= 29,00 % (90. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 13,15 / 15,04	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Absicherung der Diagnose vor der Behandlung mittels Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 96,26 6) nicht festgelegt 7) 96,12 / 96,4	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Entscheidung für eine Entfernung der Wächterlymphknoten 3) nein	4) mäßig	5) 94,4 6) nicht festgelegt 7) 94,16 / 94,64	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,4 6) nicht festgelegt 7) 0,4 / 0,4	8) 45 / 4014 9) 1,12 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) /	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1 6) nicht festgelegt 7) 0,99 / 1,01	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) A41 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades erwarben 3) nein	4) mäßig	5) 0,01 6) nicht festgelegt 7) 0,01 / 0,01	8) 0 / 4014 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) /	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) mäßig	5) 93,1 6) >= 86,00 % (Zielbereich) 7) 92,79 / 93,4	8) 8 / 8 9) 100,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 67,56 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) schwach	5) 99,65 6) x 7) 99,57 / 99,71	8) 8 / 8 9) 100,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 67,56 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) mäßig	5) 2,22 6) nicht festgelegt 7) 2,05 / 2,4	8) 0 / 8 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 32,44	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) schwach	5) 1,94 6) Nicht definiert 7) 1,79 / 2,12	8) 0 / 8 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 32,44	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) mäßig	5) 7,47 6) nicht festgelegt 7) 7,16 / 7,8	8) 0 / 8 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 32,44	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 1,83 6) nicht festgelegt 7) 1,68 / 2	8) 0 / 8 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) /	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,23 6) nicht festgelegt 7) 1,14 / 1,33	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,01 6) nicht festgelegt 7) 0,93 / 1,1	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,04 6) nicht festgelegt 7) 1 / 1,09	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,06 6) nicht festgelegt 7) 0,97 / 1,15	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) schwach	5) 99,66 6) x 7) 99,56 / 99,74	8) 8 / 8 9) 100,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 67,56 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) mäßig	5) 92,31 6) nicht festgelegt 7) 91,91 / 92,69	8) 7 / 8 9) 87,50 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 52,91 / 97,76	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) schwach	5) 3,72 6) nicht festgelegt 7) 3,45 / 4,01	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,39 6) nicht festgelegt 7) 0,31 / 0,5	8) 0 / 8 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) /	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,99 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,06	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) U32 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,77 / 1,23	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
--	--	--------

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	19 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	11 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	0 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)